



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 316

20. August 2016 • Nr. 11



Betreuungshaus Block + Wagner
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege
51597 Morsbach • Alzener Weg 11 • Tel. 02294-909650



www.betreuungshaus.de

Durch Ärztemangel auf Morsbach aufmerksam geworden

Interview mit Dr. Elmar Bahlmann

Der Morsbacher Arzt für Innere Medizin Dr. Elmar Bahlmann (71) geht zum 31. August 2016 in den wohlverdienten Ruhestand. Dem Flurschütz beantwortete er aus diesem Anlass einige Fragen.



Dr. Elmar Bahlmann war fast 40 Jahre als Arzt in Morsbach tätig.
Foto: C. Buchen

Flurschütz:

Herr Dr. Bahlmann, wie war Ihr beruflicher Werdegang?

Dr. Elmar Bahlmann:

Ich habe von 1964 bis 1969 Medizin in Bonn, Innsbruck und Kiel studiert. Danach absolvierte ich in der Abteilung Chirurgie der Humangenetik Universität Kiel eine Ausbildung zum Medizin-Assistenten und war dort in der Inneren-Abteilung tätig. Von 1971 bis 1976 habe ich bei Prof. Dr. Friederici im Kreiskrankenhaus Waldbröl gearbeitet und mich in der Inneren Medizin, im Röntgen und in der Endoskopie weitergebildet.

Flurschütz:

Wie sind Sie damals auf Morsbach aufmerksam geworden und wann sind Sie nach Morsbach gekommen?

Dr. Elmar Bahlmann:

Ich habe bis zu meinem 8. Lebensjahr in Morsbach gewohnt und bin auch dort bis 1953 zur Schule gegangen, u.a. beim Lehrer Kirfel. Morsbacher Bürger und Bekannte haben mich Mitte der 1970er Jahre gebeten, nach Morsbach zu kommen, weil die Arztversorgung damals dort schlecht war. Am 1. Oktober 1976 habe ich dann im alten Krankenhaus von Morsbach, in dem mein Vater Clemens schon als Chirurg tätig war, eine eigene Praxis eröffnet.

Flurschütz:

Welche Ereignisse in Ihrer Arztlaufbahn haben Sie besonders betroffen gemacht?

Dr. Elmar Bahlmann:

Die ersten 10 Jahre waren sehr aufreibend. Schlimme Ereignisse, die man nie vergisst, gab es mehrfach, von Suizidfällen bis Selbstverstümmelungen. Zum Glück gab es aber auch viele positive Erfolge, zum Beispiel bei der Krebsfrüherkennung oder der Reanimation bei Herzinfarkten. Schwer zu verkraften waren Kürzungen und Regresse bei Urlaubsvertretungen bzw. Erkrankungen von Kollegen.

Flurschütz:

Über welche positiven Erlebnisse in Ihrer Arztlaufbahn haben Sie sich besonders gefreut?

Dr. Elmar Bahlmann:

Da waren meine Zulassungen zu Röntgenuntersuchungen, zum Beispiel bei Nieren, und zur Phlebographie, ein medizinisches Untersuchungsverfahren zur Beurteilung der Venen durch Röntgendiagnostik, jeweils nach vorausgegangenen Prüfungen. Später auch die Anerkennung als Diabetologe. Die Einführung des geregelten Notdienstes hat mich sehr entlastet.

Flurschütz:

Wie haben sich die Ansprüche der Patienten in den letzten 25 Jahren gewandelt?

Dr. Elmar Bahlmann:

Es werden mehr Vorkenntnisse diskutiert, aber fordernde oder ungeduldige Patienten gab es schon immer.

Flurschütz:

Wie haben sich die Medizin und das Gesundheitssystem in den letzten 25 Jahren entwickelt bzw. verändert?

Dr. Elmar Bahlmann:

Da sind die zunehmende Bürokratie und die Gängelungen durch die Krankenkassen sowie die Kassenärztliche Vereinigung zu nennen, die Zeit kosten und bei den Patienten und der Freizeit fehlen. Die Technik hat sich aber auch sehr viel weiterentwickelt.

Flurschütz:

Wie sieht es mit einer Nachfolgerin bzw. einem Nachfolger für Ihre Praxis aus?

Dr. Elmar Bahlmann:

Die Chancen stehen nicht ganz schlecht. Ich würde mich über eine Nachfolgerin ab 1. Oktober in meiner Praxis freuen. (Anmerkung: Stand des Interviews 04.08.2016)

Flurschütz:

Was können Ihrer Meinung nach Verwaltung und Politik vor Ort tun, um neue Hausärzte nach Morsbach zu bekommen?

Dr. Elmar Bahlmann:

Aufbau eines Praxiszentrums mit Management und angestellten Ärzten, die eine geregelte Arbeitszeit sowie Entlastung von Verwaltung, Bürokratie und finanziellen Risiken geboten bekommen. Außerdem sollten ihnen Hilfen, zum Beispiel bei der Wohnungssuche und bei Kindergartenplätzen geboten werden, wie es schon mehrfach erfolgreich vorgemacht wurde.

Flurschütz:

Was werden Sie in Ihrer Freizeit tun, wenn Sie im Ruhestand sind? Welche Hobbys haben Sie?

Dr. Elmar Bahlmann:

Ich werde die Freiheit und die Natur genießen, Zeit für Enkel und Verwandte haben. Meine Hobbys sind mein Hof, Pferde und Fahrradfahren.

Flurschütz:

Herr Dr. Bahlmann, der Flurschütz wünscht Ihnen im Ruhestand alles Gute, besonders aber gute Gesundheit.

„Weltklassik am Klavier!“ kommt nach Morsbach

Klassikliebhaber dürfen sich freuen: Am Samstag, dem **10.09.2016** um 17.00 Uhr steht das erste Konzert der Reihe „Weltklassik am Klavier!“ in der Kulturstätte Morsbach an. In Kooperation mit der Gemeinde Morsbach und dank der Initiative von Bürgermeister Jörg Bukowski und des Einsatzes von Altbürgermeister Horst Jütte sowie der monetären Unterstützung der Kreissparkasse Köln, der Provinzial-Versicherung und der AggerEnergie sind für 2016/2017 insgesamt neun klangvolle und abwechslungsreiche Konzerte mit jungen, sehr talentierten Künstlern geplant.

Zum Eröffnungskonzert am Samstag, dem 10. September gastiert um 17.00 Uhr der Ausnahmepianist Chiyang Wong in der Kulturstätte Morsbach, Hahnerstr. 31, und stellt sein wahrhaft „himmliches“ Programm vor: facettenreiche Variationen von Busoni, beeindruckende Sonaten von Beethoven und Liszt, Lyrisches von Grieg und Romantisches mit der Ballade von Chopin. Chiyang Wong gilt international als einer der beeindruckendsten Virtuosen seiner Generation und Klavierwelt-Größen wie Stephan Hough und

Zum Titelbild:

Blumenschmuck am Morsbach in der „Schmandgasse“. Foto: C. Buchen

Kun-Woo Paik gehören zu den Wegbegleitern seiner Karriere.

Chiyan Wong

Chiyan Wong, von dem die niederländische Zeitung „Trouw“ schreibt, er besitze eine Reife, die weit über seinem eigentlichen Alter liege und dem deutsche Kritiker attestieren, ein charismatischer Künstler mit intensiver Innigkeit zu sein, wurde in Hong Kong geboren und zog im Alter von 12 Jahren nach Manchester, wo er unter Norma Fischer an der Chetham School of Music Art studierte. Auf Empfehlung des britischen Pianisten Stephen Hough wurde ihm ein Stipendium an der Royal Academy of Music in London unter Christopher Elton gewährt. Chiyan Wong hat Darbietungen auf bekannten Festivals gegeben, wie z.B. dem Festival International de Musique de Dinard in Frankreich und dem Hong Kong Arts Festival. 2011 erhielt er den Jacques Samuel Wigmore Preis und gab daraufhin 2012 sein Debüt in der berühmten Wigmore Hall in London. Weltbekannte Künstler, wie z.B. Kun-Woo Paik und Mikhail Rudy begleiten seine Entwicklung voller Interesse.



„Weltklassik am Klavier - Himmlische Klänge!“

Dieses Programm ist wahrhaft himmlisch, denn die Schönheit der Werke versetzt in „himmlische“ Verzückung. Busonis Variationen über ein Prelude von Chopin sind der Ausdruck von Schöpfergeist und Facettenreichtum, der sich in Beethovens bezaubernder Sonate op. 78 fortsetzt. Zunächst der erste, cantabile Satz, der

eine gewisse leichte Heiterkeit versprüht, bevor der zweite Satz förmlich zur „Aufmüpfigkeit“ auffordert. Ganz anders Edvard Grieg. Vom Meister der Miniatur erklingen zwei herrliche Lieder, die der norwegischen Seele Ausdruck verleihen - ein wenig melancholisch, verträumt und doch auch sonnig-verspielt. Die letzte chopinsche Ballade ist die reine Essenz romantischen Inhalts. Unglaublich reich an motivischer Arbeit und sehr polyphon stellt sie geheimnisvolle Bilder dar. Die Melodik verzaubert, einsame, aus der Tiefe kommende Klänge führen ins Ungreifbare - ins Himmlische. Franz Liszt gelang mit seiner berühmten h-Moll Sonate etwas Einmaliges. Als Meilenstein der romantischen Klavierliteratur gilt sie bis heute als eines der bedeutendsten und technisch anspruchsvollsten Klavierwerke. Von größter Intimität bis zu explosiv aufbrechenden Läufen und Akkordballungen wird dem Interpreten Enormes an technischer Beherrschung sowie die Fähigkeit, diesen Spannungsbogen zu halten, abverlangt.

Eröffnungskonzert:

Samstag, 10.09.2016, 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kulturstätte Morsbach, Hahnerstr. 31, 51597 Morsbach

Eintrittspreis inkl. kleiner Bewirtung in der Pause: 20,00 Euro, Studenten: 15,00 Euro, Jugendliche bis 18 Jahren Eintritt frei.

Platzreservierungen: telefonisch unter 0211/936 5090 oder per Email an info@weltklassik.de

Infos: www.weltklassik.de

„Weltklassik am Klavier!“ - von der Idee zur Realität

Am Anfang stand die Begeisterung für die klassische Musik und der Wunsch jungen und höchst talentierten Pianistinnen und Pianisten neue Auftrittsmöglichkeiten zu verschaffen. So begann die Gründerin der „Weltklassik am Klavier!“, Kathrin Haarstick, die Reihe im Jahre 2004 im kleinen 600-Seelen Dorf Rysum in Ostfriesland. »



Jetzt mitmachen!
aggerenergie.de

90 Jahre AggerEnergie.

Freuen Sie sich auf tolle Aktionen und tägliche Gewinne!

Die AggerEnergie wird 90 Jahre. Feiern Sie mit uns bei unserer Jubiläumsaktion und entdecken Sie vom 9.9. bis zum 7.12.2016 täglich neue Überraschungen.

Mitmachen: aggerenergie.de
facebook.com/AggerEnergie oder 02261 3003-303



AggerEnergie

90 JAHRE
DANKE
FÜR IHRE TREUE

Einmal im Monat räumte sie das Wohnzimmer ihres Gulfhofes um, stellte 50 Stühle auf und lud Klassikbegeisterte zu musikalischen Leckerbissen ein. Schnell wuchs der Bekanntheitsgrad des „Geheimtipps“ und die Reihe erfreute sich innerhalb kürzester Zeit großer Beliebtheit. Inzwischen war es mit 50 Stühlen längst nicht mehr getan. Die Reihe zog auch viele Urlauber und Feriendomizilbesitzer an. Die waren begeistert von der familiären Atmosphäre einerseits und von den erstklassigen Künstlern andererseits, die sie hautnah erleben konnten. So brauchte es nicht lange, dass einige Gäste sich „Weltklassik am Klavier!“ auch an ihren Wohnorten wünschten und im Jahr 2006 expandierte die Reihe nach Lahr.

Inzwischen gibt es „Weltklassik am Klavier!“ bundesweit an 33 Orten und auch in der Schweiz, den Niederlanden, auf Mallorca und in den USA. Drei großartige Pianisten und Pädagogen sorgen als Schirmherren für das exzellente, hohe künstlerische Niveau der Reihe: Professor Goetzke, Professor Raekallio und der bekannte Pianist Lars Vogt, der inzwischen auch eine Professur innehat. Die Pianistinnen und Pianisten, die die Rezitale gestalten, kommen aus aller Welt und zeichnen sich nicht nur durch ihr fantastisches Können, sondern auch durch ihre charismatischen Persönlichkeiten aus. Viele von ihnen sind mit internationalen Preisen ausgezeichnet und haben schon in den größten und wichtigsten Sälen dieser Welt konzertiert: z.B. in der Carnegie Hall in New York, der traditionsreichen Wigmore Hall in London oder aber auch in der Berliner Philharmonie. Jedes Jahr bemühen sich die Veranstalter, neue vielversprechende Musiker aufzunehmen und ihnen so zu zahlreichen Auftrittsmöglichkeiten zu verhelfen.

Das Motto:

„Weltklassik“ holt keine Sterne vom Himmel, aber holt Sterne auf die Bühne. Bei den Konzerten von „Weltklassik am Klavier!“ erlebt man „junge Sterne“ auf ihrem Weg zu „Stars“ und begleitet junge Künstler auf ihrem Weg hautnah. Dazu hat „Weltklassik“ ein Format geschaffen, das sich durch Exklusivität auszeichnet. Nicht nur in Bezug auf die Auswahl junger, vielversprechender oder aber schon renommierter Künstler, sondern vor allem, weil Wert darauf gelegt wird, dass sich jeder Gast besonders fühlen kann. In einer intimen, familiären Atmosphäre genießen Besucher Klavierkonzerte vom Barock über Klassik und Romantik bis hin zum Impressionismus, von Bach, Beethoven, Mozart, Chopin, Liszt, Debussy und vielen mehr.

Besonders wichtig ist, dass auch die jüngere Generation den Spaß an der Klassik entdeckt und deshalb heißt es bei „Weltklassik“: „Jugendfrei“ – der Eintritt bis 18 Jahre ist kostenlos.

Die Reihe von Klavierkonzerten wird in der Kulturstätte Morsbach bis Ende 2017 wie folgt fortgesetzt:

So 09.10.2016, Konzertpianistin Mzia Jajanidze
 Sa 17.12.2016, Konzertpianist Mikhail Mordvinov
 Sa 07.01.2017, Pianistin Maya Ando
 Sa 04.03.2017, Konzertpianistin Catherine Gordeladze
 Sa 06.05.2017, Pianistin Ioana Ilie
 Sa 08.07.2017, Konzertpianist Sunghoon Simon Hwang
 Sa 02.09.2017, Pianistin Meryem Natalie Akdenizli
 Sa 04.11.2017, Konzertpianist Timur Gasratov
 Weitere Konzerte folgen. Programmänderungen vorbehalten.
 Foto: Privat

Erntedankfest Lichtenberg feiert Fortsetzung

Nach dem Erfolg im letzten Jahr folgt nun vom **10. bis 12. September** der nächste Teil. Das Erntedankfest in Lichtenberg ist eines der letzten traditionellen Feste im Oberbergischen und blickt auf 85 Jahre stolze Geschichte zurück. Daher war der Versuch, das Konzept im letzten Jahr auf neue Beine zu stellen, durchaus riskant. Aber der Erfolg hat den Veranstaltern Recht



gegeben. In diesem Jahr kommt daher die wohl verdiente Fortsetzung. Wie 2015 lädt das Festkomitee am Samstagabend erneut zum bayrischen Abend ein. Es hat sich gezeigt, dass die Stimmung und Atmosphäre eines bayrischen Zeltfestes ideal zur Idee und Tradition des Erntedankfestes passen, und fast 700 Menschen feierten im letzten Jahr bis spät in die Nacht. Dieses Jahr legen die Veranstalter noch einen drauf und haben mit den Stockhiatla die wohl erfolgreichste Party- und Stimmungsband Österreichs engagieren können.

Eröffnet wird das Festwochenende am Samstag durch den Fassanstich um 19.00 Uhr und mit einem Konzert der Lichtenberger Musikanten, die wieder mit großem Ensemble den musikalischen Einstieg geben. Danach spielen die Stockhiatla.

Die Festmesse am Sonntag findet ab 10.00 Uhr in der Kirche statt. Der große Festumzug startet dann pünktlich um 14.30 Uhr und ist ein echtes traditionelles Kulturgut, das nicht ohne Grund Jahr für Jahr auch zahlreiche Touristen in das kleine Örtchen lockt. Bunt geschmückte Festwagen erzählen die Geschichte des Erntedankes. Die KFD bietet danach zur Stärkung Kaffee und Kuchen im Festzelt, bevor es am Nachmittag den zweiten Teil der Stockhiatla gibt, die noch einmal das Zelt zum Feiern bringen werden.

Der Montag macht den krönenden Abschluss, wenn ab 11.00 Uhr zum Frühschoppen das Bier wieder in Strömen fließen kann. Neben dem Musikverein spielt mittags auch der „Regenbogenexpress“ der Behindertenwerkstätten.

Eintrittskarten für den bayrischen Abend am Samstag sind im Vorverkauf für 10,00 Euro erhältlich in der Raiffeisenbank Morsbach (Zweigstelle Lichtenberg), Brillenstube Morsbach und bei Jagd&Mode Barth in Waldbröl.

Alle Infos zum Erntedankfest Lichtenberg und Bilder aus dem Vorjahr gibt es unter www.erntedankfest-lichtenberg.de und in den sozialen Netzwerken. Archivfoto: C. Buchen

TentEvent startet als neue Eventreihe

Nicht leicht haben es Veranstalter heute mit klassischen Zeltfesten. Traditionen verändern sich und mit ihnen der Anspruch an die Abendunterhaltung. Das Festkomitee des Erntedankfestes in Lichtenberg hat daher in diesem Jahr Mut bewiesen und veranstaltet am Freitag vor dem diesjährigen Erntedankfest, am **9. September 2016** ab 19.00 Uhr zum ersten Mal die neue Eventreihe TentEvent – und bietet damit ein waschechtes Musikfestival, das gleich drei richtig gute Bands live auf die Bühne bringt.



Mit dabei sind in diesem Jahr „C.A.I.N.E.“ – vier Jungs, die seit 1998 Rockmusik aus NRW produzieren und auf der Bühne zuhause sind. Außerdem in Lichtenberg werden „fish&the chips“ aufspielen, die seit 1991 auf eine langjährige musikalische Erfahrung und eine turbulente Bandgeschichte zurückblicken.

Highlight in diesem Jahr ist der Lokalpatriot „Diesaßda“ (siehe Foto). Die sechs Jungs und Mädels freuen sich darauf, dass sie zum TentEvent so richtig losrocken können. Sie selbst sagen über sich, dass ihre Musik einfach tanzbar und einfach rockbar ist.

Lichtenberg wird sich mit dem TentEvent Gehör verschaffen und damit eine neue Ära der Zeltfeste beginnen. Damit das Festival möglichst für jeden hörbar wird, freuen sich die Veranstalter,

dass sie einen extrem günstigen Eintritt umsetzen können: nur 5,00 kostet TentEvent und im Preis sind zwei Getränke inklusive. Mehr Infos zu TentEvent gibt es bei Facebook unter www.facebook.com/TentEvent.rockt. Foto: Privat

„Frau Höpker bittet zum Gesang“ Premiere für Mitsingkonzert in Morsbach

Samstag, 27. August 2016, 20.00 Uhr, Kulturstätte Morsbach. Wer einen Abend mit Frau Höpker verbringt, wird mit guter Laune belohnt und beschwingt nach Hause gehen. Denn die charmante Künstlerin wird dem Morsbacher Publikum eine mitreißende Mischung bekannter Lieder und Songs quer durch alle Genres und Jahrzehnte präsentieren. Wenn Frau Höpker anstimmt, dann lassen sich seit 2008 landauf landab die Sängerinnen und Sänger nicht lange bitten, sondern werden im Handumdrehen zum Chor und begeistert mitsingen. Frau Höpker gibt den Ton an und liefert dazu den Text auf einer Leinwand. Die Musiktitel werden von ihr am Abend selbst aufs Neue zusammengestellt, das Programm exklusiv für das Morsbacher Publikum gestaltet. So wird jeder Abend mit Frau Höpker zur echten Premiere.

Katrin Höpker hat einen musikalisch bemerkenswerten Werdegang. Die ausgebildete Organistin, Pianistin und Sängerin absolvierte im Laufe ihrer Karriere unzählige Auftritte und Konzerte, Studio-, TV- und CD-Produktionen. Sie arbeitete solo, mit diversen Bands und vielen namhaften Künstlern.

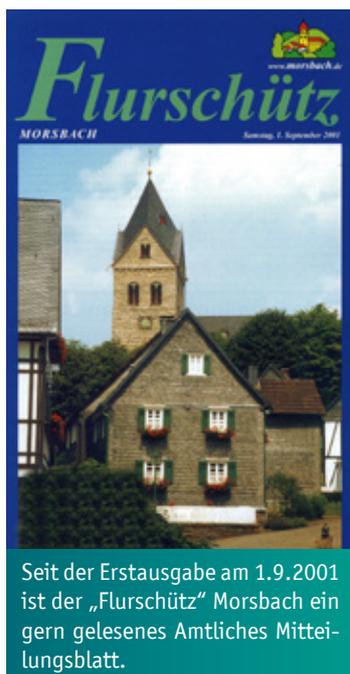
Frau Höpkers Mitsingkonzert ist als Stehveranstaltung konzipiert, um Gesang und Bewegung Raum zu geben. Für Gäste, die auf einen Sitzplatz angewiesen sind, werden jedoch Sitzplätze bereitgestellt.

Mehr Informationen zur Künstlerin und ihrem Konzertkonzept unter www.frauhoepker.de. Tickets sowie weitere Infos zur Veranstaltung sind Online unter www.mgv-hoffnung.de und den dort ebenfalls angegebenen Kartenvorverkaufsstellen erhältlich. Ticketpreis: 15,00 Euro.

15 Jahre „Flurschütz“ Morsbach

Der „Flurschütz“ Morsbach besteht jetzt 15 Jahre: Am 1. September 2001 erschien die Erstausgabe. Nach 316 Ausgaben hier die Vorteile des „Flurschütz“ noch mal auf einen Blick:

- Amtliches Mitteilungsblatt, das regelmäßig alle 3 Wochen erscheint. Die Bekanntmachungen können heraus getrennt und gesammelt werden.
- Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in der Gemeinde Morsbach (Auflage: 5.100 Stück)
- Vom Inhaltlichen sowie von seiner Aufmachung her gern gelesenes, informatives und attraktives Informationsblatt für die Bürger der Gemeinde Morsbach
- Gute Druckqualität; durchgehend in Farbe, Hochglanzpapier
- „Sprachrohr“ der Morsbacher Vereine und Verbände
- Dokumentation der Arbeit von Rat und Verwaltung
- Sonderveröffentlichungen, wie farbiger Abfallkalender, Veranstaltungskalender des Gemeindeculturverbandes und



Seit der Erstausgabe am 1.9.2001 ist der „Flurschütz“ Morsbach ein gern gelesenes Amtliches Mitteilungsblatt.

Hausgeräte Kundendienst
Theo Becher
Inhaber Jörg Becher

Walzwerkstraße 4
57537 Wissen
Tel.: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Miele
IMMER BESSER

Ihr Hausgerätespezialist in Morsbach!

Unser Service

- Verkauf aller Fabrikate
- Reparatur aller Geräte - egal wo gekauft
- Küchenmodernisierung vom Fachmann
- Beratung in unserer Geräteausstellung
- Lieferung, Aufbau und Anschluss Ihrer Geräte
- Ersatzteil- und Zubehörservice

Nachhilfezentrum
Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2



51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante
Da Antonio

www.portopizza.de





Mit dem Service vor Ort
Brillenstube
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

Erläuterungen der Verwaltung zu neuen Satzungsbestimmungen

- Die Titelbilder können verwahrt und eingerahmt werden, wie auch die gesamten „Flurschütz“-Ausgaben gerne gesammelt werden.
- Jede „Flurschütz“-Ausgabe wird komplett und aktuell unter www.morsbach.de ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Jahre ein informatives „Flurschütz“-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann.
- Inserationsangebot für Handel, Handwerk und Gewerbe, Vorstellung neuer Geschäftslokale
- Familien- und Kleinanzeigen gehören in den „Flurschütz“.

Ein Anruf genügt. Sprechen Sie mit Christopher Klinkenberg, Tel. 02265/9987782, Fax. 02265/9987786, Email flurschuetz@c-noxx.com, wenn es um Anzeigenschaltung geht.

Die Bearbeitung des redaktionellen Teils erfolgt im Rathaus und liegt nach wie vor in den Händen von Christoph Buchen. Er ist zu erreichen unter Tel. 02294/699130 oder Email flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Zum Amtsblatt „Flurschütz“ gibt es noch bis **30. August 2016** eine Bilderausstellung in der Morsbacher Rathausgalerie (siehe ausführliche Ankündigung im letzten „Flurschütz“).

Schubkarrenrennen 2016

Für den Heimatverein und Gemeindekulturverband Morsbach ist die Rechnung aufgegangen: Das traditionelle Schubkarrenrennen nach dem Wegfall der Kirmes mit der Open-Air-Konzertreihe zusammenzulegen, war die richtige Entscheidung. Das fand am 24. Juli jedenfalls bei den Zuschauern viel Anklang. Und die sommerlichen Temperaturen machten die gesamte Veranstaltung noch perfekt. Die anschließende Siegerehrung auf dem Milly-la-Forêt-Platz und das dortige Open-Air-Konzert mit der Band „RayEmms“, moderiert von Werner Puhl, Sebastian Bender und Werner Schuh, verfolgten zahlreiche Besucher.



Foto: C. Buchen

Der Heimatverein bedankt sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern und der Freiwilligen Feuerwehr. Folgende sieben Gruppen haben beim Schubkarrenrennen mitgewirkt: Drei Generationen Held („Schubkarrenrennen: Wie alles begann“), Frank Schumacher und Töchterchen („Das dynamische Duo“), De Pappnasen („Morsbacher Kirmes ist tot. Wir pfeifen aufs Karussellverbot“), Prinzessin Sigrid mit ihrem Hofstaat („Prinzesssinnentaufe“), Die Seepferdchen („Freibad reloadet“), Die Kappesjeseechter („Hight-Speed-Surfen durch Morsbach“, siehe Foto/C.Buchen) und FKK („Iceland Wikinger“).

Den Pokal „Großer Preis von Morsbach“ erhielt FKK, den Pokal für die beste Konstruktion bekamen De Pappnasen für ihr Karussell und die Pokale mit dem originellsten Mottos konnten sich die Gruppen Seepferdchen und Kappesjeseechter mit nach Hause nehmen. Die Familie Held erhielt für fünfmalige Teilnahme einen Sonderpokal.

Fotoimpressionen vom Schubkarrenrennen, eingefangen von Christoph Buchen und Hermann-Josef Schuh, finden Sie unter www.heimatverein-morsbach.de.

Erfolgreiche Open-Air-Konzerte



Die Konzertreihe „Samstags in Morsbach“ ist auch in diesem Jahr gut besucht gewesen. Einen großen „Schub“ an Besuchern gab es beim Konzert am 24. Juli, weil viele die Siegerehrung des vorausgegangenen Schubkarrenrennens dabei miterleben wollten.

FORD SERVICE |

Wie geschmiert.

ÖLWECHSEL

Für alle Pkw, inklusive Ford Motorenöl und Ölfilter, für Benzinmotoren (Duratec) bis 1,6 l Hubraum

KOMPLETTPREIS

€ 69,-



Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Cover-Band „RayEmms“ aus Gummersbach (siehe Foto).

Dagegen hatte am 30. Juli die Band Gaining Ground aus Friesenhagen eher ein „Heimspiel“. Auch dieses Konzert war gut besucht. Den Abschluss bildete am 6. August dann die Band „Late-millers“ aus Freudenberg. Foto: H.-J. Schuh

Sachspendenaufwurf für im Herbst neu ankommende Flüchtlinge

Die Gemeindeverwaltung Morsbach ist im Juli darüber informiert worden, dass bis Ende September ca. 30 neue Flüchtlinge aufzunehmen sind. Das bedeutet, dass die Gemeinde weitere Haushalte einrichten muss. Daher bittet sie wieder um Sachspenden. Benötigt werden u.a. Bettwäsche, Plümos, Handtücher/Badetücher, Geschirr (z.B. Suppenteller, Tassen), Gläser, Töpfe, Besteck, Küchenmesser, Brotmesser, Küchenutensilien (z.B. Kochlöffel, Suppenkellen), Wäscheständer, Wasserkocher, Haartrockner und Staubsauger. Sie können die Spenden immer samstags von 15.00-18.00 Uhr in der Waldbröler Str. 51 (Einfahrt gegenüber dem griechischen Restaurant) abgeben.



Möchten Sie Möbel spenden, dann mailen Sie bitte Fotos der entsprechenden Möbelstücke im pdf- oder jpg-Format an sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de. Frau Görres wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen, ob die Möbel benötigt werden. Ist es Ihnen nicht möglich ein Foto zu machen, dann setzen Sie sich bitte telefonisch mit Frau Görres unter 02294/699 351 in Verbindung.

Sie können auch nach wie vor die Hotline kontaktieren, Tel. 02294/699 353. Hier können Sie einen Anrufbeantworter besprechen. Sie erhalten dann eine zeitnahe Rückmeldung.

Bürgermeister Jörg Bukowski dankt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die teilweise jetzt schon ein Jahr die Flüchtlingshilfe unterstützen.

Goldener Meisterbrief für Georg Stinner

Im Rahmen der Lossprechungsfeier der Baugewerksinnung Bergisches Land wurde am 01.07.2016 durch Willi Reitz, Kreishandwerksmeister Bergisches Land, u.a. Georg Stinner aus Morsbach der Goldene Meisterbrief überreicht.

Stinner legte seine Meisterprüfung am 26.05.1966 im Stukkateurhandwerk vor dem Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Südwestfalen in Arnsberg ab. Er war von 1969 bis 2012 Vorstandsmitglied der Baugewerksinnung für den Oberbergischen Kreis, von 1978 bis 1998 stellvertretender Obermeister der Baugewerksinnung, vom 17.06.1998 bis 17.12.1998 Obermeister der Baugewerksinnung und darüber hinaus von 1998 bis 2012 in der Fachgruppe Stukkateure tätig. Georg Stinner ist seit 1981 ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Gummersbach und Siegburg und war außerdem von 1994 bis 1998 ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Köln. Seit der Selbstständigkeit im Jahr 1967 wurden in seinem Betrieb fünf Lehrlinge ausgebildet.



Georg Stinner erhielt den Goldenen Meisterbrief. Foto: Privat

Bilderausstellung „(wieder-)gefunden“

Fotos und Bilder: überall in jeder Lebenslage, auf dem Handy, Computerbildschirm, in der Zeitung, Werbung und im Fernsehen. Sie überfluten uns und beeinflussen unsere Wahrnehmung. Die Fotografin Gabriele Dreistein versucht mit analoger Schwarzweiß-Fotografie einen Moment der Ruhe und Klarheit in unsere Wahrnehmungen zu bringen. Die Bilder sprechen eine sehr zurücknehmende Sprache. Sie sind handwerklich klar und zeichnen sich durch eine starke Bildsprache aus. Die Bilder zeigen manchmal fast melankonisch die Natur und Dinge des Lebens, manchmal auch mit einem Augenzwinkern entlarven die Werke unsere Welt. Die Bilder sind in einem kleinen Format ausgestellt, um den Betrachter zu zwingen, genau hinzusehen. In neuester Zeit arbeitet die Fotografin an Bildern in der Digitalfotografie. Diese Arbeiten zeigen Industriearchitektur bei Nacht, eine Symbiose von Hässlichkeit und Schönheit zugleich. Gabriele Dreistein ist 50 Jahre alt und seit 1988 Fotografin. Sie hat zwei erwachsene Töchter und lebt in Gummersbach.



Gabriele Dreistein stellt vom 1.9. bis 10.10.2016 Schwarzweiß-Fotografien in der Morsbach Rathausgalerie aus. Foto: Privat

Ihre Bilder werden vom 1. September bis 10. Oktober 2016 zu den üblichen Öffnungszeiten in der Rathausgalerie Morsbach gezeigt. Die Ausstellung trägt den Namen „(wieder-)gefunden“. Die Vernissage ist am **01.09.2016** um 16.00 Uhr. Aller Kunstinteressierten sind dazu herzlich eingeladen.

AUTOHAUS ZIELENBACH
MORSBACH • WALDBRÖL
Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950
www.autohaus-zielenbach.de

NEU IN MORSBACH

Anfängerkurs
YOGA
Entspannungskurs
gegen Stress

Suchen Sie Ruhe und Gelassenheit?
Möchten Sie mit innerer Stärke ihrem Alltag begegnen?

In den Räumen des:
Sport und Gesundheitszentrum re-action
Herbertshagener Str. 32
51597 Morsbach / Rhein

Erste Stunde = Kostenlose Schnupperstunde
Maximal 12 Teilnehmer Anmeldung erforderlich

12 Kurstermine:
Nicht in den Schulferien von NRW!

Kurs 1: Dienstag 9.15 bis 10.45 Uhr 6.9. - 13.12.16
Kurs 2: Mittwoch 20.30 bis 22.00 Uhr 7.9. - 14.12.16

Einstiegspreise:
6-er Karte 59 € 12-er Karte 99 €

Anmeldung + Info:
Bettina Müller-Henzler, Feldstrasse 15, 51598 Friesenhagen
Tel. 02734 / 43 43 687, Mobil 0151 / 12 56 14 20
Entspannungskurse@aikq.de

Christof Euteneuer bleibt weiterhin Vorsitzender des Fördervereins Pfarrheim

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins Pfarrheim St. Gertrud e.V. gab Vorsitzender Christof Euteneuer nach der Begrüßung und Ehrung der verstorbenen Mitglieder einen umfangreichen Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten des Vereins ab. Der Kassierer trug einen positiven Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung, und dem Vorstand wurde daraufhin Entlastung erteilt.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Christof Euteneuer (1. Vorsitzender), Sebastian Schneider (Stellvertreter), der gesamte Vorstand übernimmt kommissarisch den Kassierer, Ursula Czudnochowski (Schriftführerin), Friedhelm Becher, Thomas Jüngst, Brigitte Kötting, Aloys Pagel, Christoph Piontek und Günter Schlechtingen (alle Beisitzer).

Für das kommende Jahr wurde geplant, nochmal eine Benefizveranstaltung zugunsten des Pfarrheimes durchzuführen. Einzelheiten hierüber werden frühzeitig bekanntgegeben.

Veranstaltungskalender 2016



August

Sa 20.08.2016, 19.00 Uhr, So 21.08.2016, 10.30 Uhr

Feuerwehrfest in und am Gerätehaus in Wendershagen

Veranst.: Freiwillige Feuerwehr Wendershagen, Tel. 02294/6117

Samstag, 27.08.2016, 20.00 Uhr

Frau Höpker bittet zum Gesang, Mitsingkonzert in der Kulturstätte Morsbach

Veranst.: MG. „Hoffnung“ Lichtenberg

Sonntag, 28.08.2016, 10.30 Uhr

Kurparkgottesdienst mit Posaunenchor neben der Wohnanlage „Am Prinzen Heinrich“

Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Sonntag, 28.08.2016, 11.00 Uhr

Sommerfest in und am Dörfergemeinschaftshaus Wallerhausen

Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380

September

Samstag, 03.09.2016, 19.00 Uhr

Jubiläumsfest „30 Jahre Wolpertinger“ in der Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße, Veranst.: Wolpertinger im SV Morsbach e.V.

Montag, 05.09.2016

Beginn Herbst-Semester der V.H.S. Oberbergischer Kreis in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Morsbach

Veranst.: V.H.S. Oberbergischer Kreis, Abt. Morsbach, Tel. 02294/991001

Freitag, 09.09.2016, 17.00 Uhr

Gedenkstunde im Ruheforst Wildenburger Land (ökumenische Andacht), Andachtsstelle, Veranst.: RuheForst Wildenburger Land, Tel. 02742/931950

Fr 09.09.- Mo 12.09.2016

Erntedankfest in Lichtenberg, Fr Musikfestival, Sa Bayrischer Abend mit dem Musikverein Lichtenberg u. der Party Band „Die Stockhiatla“ aus Kärnten, **So** traditioneller Umzug um 14.30 Uhr, Details auf der Homepage, auf Plakaten und auf Seite 4 dieser Flurschütz-Ausgabe

Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph Lichtenberg, Tel. 02294/1758

Samstag, 10.09.2016, 17.00 Uhr

Weltklassik am Klavier, Premiere der neuen Konzertreihe in der Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße

Veranst.: www.weltklassik.de, Tel. 0211/9365090 (Kartenvorbestellung)

Samstag, 17.09.2016, 19.00 Uhr

Herbstkonzert der „Concordia“ im Gertrudisheim Morsbach

Veranst.: MG. „Concordia“ Morsbach, Tel. 02294/1236

Herbstkonzert des MG. „Concordia“ Morsbach

„Musik und Lieder aus aller Welt“

Der MG. „Concordia“ Morsbach e.V. veranstaltet am Samstag, den **17.09.2016** unter dem Titel „Musik und Lieder aus aller Welt“ ein Herbstkonzert. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr im Gertrudisheim in Morsbach. Neben dem gastgebenden Chor MG. „Concordia“ Morsbach unter der Leitung von Hubertus Schönauer wirken noch folgende Vereine mit: Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ (Leitung: Dörte Behrens), Kirchenchor „St. Hubertus“ Ottfingen (Leitung Hubertus Schönauer) und Musikkreis Holpe (Leitung Andi Klein). Außerdem wird der neunjährige Pianist Colin Pütz die Konzertbesucher mit einer Klaviersonate von Mozart erfreuen.

„Treffpunkt Sonnenschein“

Programm Sept./Okt. 2016

Jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag für Kaffee/Tee, Kuchen, Kaltgetränke = 3,00 Euro
01.09.2016: SOS Kinderhilfe-Lichtbildervortrag über Uganda von Ulla Hombach

08.09.2016: Wir spielen Bingo

15.09.2016: Ausflug zur neuen Kapelle nach Bettorf. Kaffee u. Kuchen bei Familie Nußbaum. Anmeldung hierfür ist erforderlich, damit



der Bürgerbus entsprechend Planen kann. 22.09.2016: Spiel-Nachmittag mit den Kindern vom Kindergarten „Kleine Freunde“
29.09.2016: „Der Treffpunkt Sonnenschein singt“ mit Familie Krebber
06.10.2016: Erntedankfest: Wie und Warum wird das Erntedankfest gefeiert?

13.10.2016: Wir spielen Bingo

20.10.2016: Gemütlicher Spiele-Nachmittag mit Gesellschaftsspielen

27.10.2016: 8. Kino-Nachmittag in der Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße. Gezeigt wird der Film „Ich bin dann mal weg.“

Treffpunkt Sonnenschein: Jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich.

Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Rathaus, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/699-530, E-Mail: morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de, Bürozeiten: Mo. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.30-17.30 Uhr, www.gemeinsam-in-oberberg.de

Blutspendetermine 2016

Im Jahr 2016 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden: 16. September, 23. September und 28. Dezember 2016, jeweils von 15.30 – 19.30 Uhr im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31.

Repair-Café Morsbach

Wegwerfen – nein, danke.

Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am **03.09.2016**

von 10.00 bis 13.00 Uhr in

den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5.

Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 15.30-17.30 Uhr, Tel. 02294/699 530, E-Mail: morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de



Wegwerfen? Denkst!

Breitensport in Holpe: Neue Kurse der Abteilung

Ab dem **23.08.2016** bietet die Abteilung Breitensport „Sitzgymnastik – Gymnastik rund um den Stuhl“ an. Der Kurs findet jeweils dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Turnhalle in Holpe statt. Er richtet sich vor allem an Senioren, um auf schonende Weise die Beweglichkeit zu steigern und die Muskeln aufzubauen. Ebenso werden auch die Koordination und das Gedächtnis trainiert; der Stuhl dient als Stütze während der Übungen im Stand. Für 8 Stunden wird ein Teilnehmerbeitrag von 28,00 Euro (bei Mitgliedern) bzw. 34,00 Euro (bei Nicht-Mitgliedern) erhoben. Informationen und Anmeldungen unter Tel. 02294/900360 (Bianca Sommer-Ludwig).

Nordic-Walking-Crash-Kurs

Termine **09., 10. und 16.09.2016** jeweils von 17.00-19.00 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Grundschule in Holpe. Infos und Anmeldung: Tel. 02294/439 (S. Stamp-Eschrig)

Konzert im Kloster Marienstatt

Zum „Orgeltriduum“ im Kloster Marienstatt sind wieder bekannte Orgelvirtuosen eingeladen:

Es konzertieren an der großen Rieger-Orgel am Sonntag, **4. September 2016**, 17.00 Uhr, Luca Benedicti, aus Alba/Italien, mit Werken von Buxtehude, Mendelssohn Bartholdy, Bossi, Landmann und Bedard,

am Freitag, **9. September 2016**, ab 19.30 Uhr, Rudolf Peter, aus Landau/Pfalz, mit Werken von Sweelinck, Bach, Knecht, Smetana (Die Moldau), Hindemith und Bovet sowie

am Sonntag, **11. September 2016**, ab 17.00 Uhr, Paul Goussot, Titularorganist der Abteikirche St. Croix, Bordeaux/Frankreich, mit Werken von Bach, Händel, Mozart, Vienne, Prokofiev und Improvisation.

Hallenbad

Das Morsbacher Hallenbad im Schul- und Sportzentrum an der Hahner Straße bleibt in den Sommerferien vom 16. Juli bis 23. August 2016 wegen Wartungsarbeiten geschlossen.

Veranstaltungen des Seniorenkreises St. Gertrud Morsbach, 2. Halbjahr 2016

Ausflug zum Panarbora-Park

Am Donnerstag, den **8. September 2016** fährt der Seniorenkreis mit PKW's zum Panarbora-Park nach Waldbröl. Der barrierefreie Park mit seinem 40 Meter hohen Aussichtsturm kann von allen ohne Probleme erkundet werden. Ebenso kann im Park eigenen Restaurant eingekehrt werden. Anmeldungen hierzu im Pfarrbüro und, wer einen PKW hat, um einige Senioren mit nach Waldbröl zu nehmen, bitte mitangeben. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Gertrudisheim. Eintritt für Senioren: 9,00 Euro.

Modenschau und Verkaufsschau

Am Donnerstag, den **20. Oktober 2016** lädt der Seniorenkreis nach der hl. Messe um 15.00 Uhr zu einer Modenverkaufsschau mit Frau Flöten ein. Bei Kaffee und Kuchen schauen wir, was Sie uns diesmal alles mitgebracht hat.

ZDF-Fernsehgottesdienst

Am Donnerstag, den **10. November 2016** zeigt der Seniorenkreis nach der hl. Messe um 15.00 Uhr auf vielfachen Wunsch den Fernsehgottesdienst vom 10. April 2016. Die vom ZDF in der Basilika aufgenommene Festmesse lassen wir noch mal auf der Großbildleinwand auf uns einwirken.

Jahresabschluss und Weihnachtsfeier

Am Donnerstag, den **8. Dezember 2016** feiert der Seniorenkreis erst um 15.00 Uhr die hl. Messe in der Basilika, um dann gemeinsam bei Kaffee und Kuchen und der einen oder anderen Überraschung das Jahr abzuschließen und in eine ruhige Vorweihnachtszeit überzugehen. Infos zu allen Terminen unter Tel. 02294/456.

Dorfgemeinschaft Rolshagen an der Lahn

Im Juni 2016 startete die Dorfgemeinschaft Rolshagen zu einer Tagesfahrt an die Lahn. Am Vormittag trafen sich die Mitglieder in der Dorfmitte zu einem Einstimmungstrunk, bevor die Busfahrt startete. Es ging quer durch den Westerwald bis Moggendorf, wo der Busfahrer auf dem Autohof ein reichhaltiges Frühstück reichte.



Gruppenbild der Dorfgemeinschaft Rolshagen in Bad Ems. Foto: Privat

Sekt, Bier und diverse andere Getränke ließen die Rolshagener in fröhlicher Stimmung die Fahrt in Richtung Limburg fortsetzen. Dort angekommen, stand zunächst eine Stadtführung auf dem Programm. Danach ging es weiter bis Bad Ems, wo die Gäste bereits von der „Arche 1“ erwartet wurden. Als alle an Bord waren, ging es sogleich zu einer dreistündigen Floßfahrt auf der romantischen Lahn weiter. Die Fahrt führte durch zwei Schleusen bis Nassau und wieder zurück. Ein Höhepunkt der Fahrt war die „Taufe“ des Organisations der Fahrt Kurt Weismüller durch den ältesten Rolshagener Einwohner Paul Wirths. Zum Schluss gab es für alle zur Erinnerung ein Flößerdiplom mit Namen. Am Abend wurde die Dorfgemeinschaft von der Familie Vierbuchen im Restaurant „Zur Pfeffermühle“ in Bad Ems erwartet. Dort gab es ein herzliches Wiedersehen, da die Familie Vierbuchen aus Morsbach stammt und einige sich aus früheren Jahren kannten. Nach einem guten Abendessen konnten sich die Reisenden noch auf der großen Terrasse bei strahlender Sonne entspannen. Danach wurde die Heimreise angetreten.

Herzlich Willkommen bei der Spvg. Wallerhausen



Die Spvg. Wallerhausen 1968 e.V. sucht Jugendspieler
in allen Altersklassen!

Team	Jahrgang	Trainingstage in Wallerhausen
Bambinis	2010 und jünger	Schnuppertraining, Freitag, 26.08.16, 17.30 Uhr
F-Jugend	2008 und 2009	Schnuppertraining, Freitag, 26.08.16, 17.30 Uhr
E-Jugend	2006 und 2007	Dienstags, 17.00 Uhr
D-Jugend	2004 und 2005	Donnerstags, 18.00 Uhr
C-Jugend	2002 und 2003	Donnerstags, 18.00 Uhr
B-Jugend	2000 und 2001	Mittwochs, 18.00 Uhr

Also, auf nach Wallerhausen, werdet ein
„Roter Teufel“

Auskünfte erteilt gerne unser Jugendleiter
Peter Becker, Mobil 0172 9307579
www.spvg-wallerhausen.de



Pferde als Freunde

www.naturkulturhaus.de

02294 - 9000140

Ponys liebevoll pflegen • achtsam führen • angstfrei reiten

Erinnerungen an die Erstkommunion



Die Kommunikanten der Jahre 1951, 1956, 1966 und 1991 trafen sich am 10. Juli 2016 in der kath. Pfarrkirche St. Mariä Heimsuchung Holpe, um mit Pfarrer Tobias Zöller anlässlich des Patroziniums einen festlichen Gottesdienst zu feiern. Die heilige Messe wurde musikalisch gestaltet vom Wiehler Ensemble und von Dr. Dirk van Betteray an der historischen Klaisorgel und erhielt dadurch einen besonders festlichen Rahmen.

In seiner Predigt spannte Pfarrer Zöller den zeitlichen Bogen über die Jahrzehnte bis in die Gegenwart. Nach einem Sektempfang vor der Kirche wurde der festliche Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen in Vierbuchermühle, bei angeregten Gesprächen, dem Betrachten alter Fotos und Austausch vieler Erinnerungen abgerundet. Foto: Privat

Ein Bilderbuch nicht nur für Kinder

Martina Schumacher, geborene Mauelshagen, ist in Morsbach aufgewachsen. 1988 zog sie in die Schweiz, weil sich ihr Mann Markus dort beruflich verändern wollte. Schließlich ist das Ehepaar mit ihren drei Kindern dort in Gross, einem Ortsteil von Einsiedeln, am Sihlsee „hängen geblieben“. Jetzt hat die gebürtige Rheinländerin, die sich in der Schweiz sehr wohl fühlt, ein Bilderbuch herausgegeben. Wie es dazu kam, schilderte sie bei einem Besuch in Morsbach.



Die gebürtige Morsbacherin Martina Schumacher hat jetzt ein Bilderbuch herausgegeben, das auch ihre eigene, von einer schweren Krankheit geprägte Lebenssituation widerspiegelt. Foto: C. Buchen

Anfang 2015 lag die schwer an Krebs erkrankte Martina Schumacher mit über 40 Grad Fieber im Bett. Plötzlich spürte sie, dass sie schnell etwas ganz Wichtiges niederschreiben musste. Ihr Mann brachte ihr den Laptop, und so ist der Text eines berührenden Bilderbuches in wenigen Minuten eingetippt worden. „Die Geschichte ist mir buchstäblich zugefallen“, erzählt die heute 53jährige Autorin. „Ich bin tags drauf ins Spital eingeliefert worden mit der Diagnose: Blutvergiftung. Es hätte genauso gut mein letzter Lebenstag sein können.“

Nachdem bei Martina Schumacher 2004 bereits Brustkrebs diagnostiziert worden war, kamen später noch Bauchfell- und Knochenkrebs hinzu. Sie spricht offen über ihre Krankheit. „Es ist ein Wunder, dass ich überhaupt noch lebe. Die Ärzte hatten mich bereits aufgegeben.“, meint sie. Doch sie selbst hatte großes Urvertrauen, eine positive Lebenseinstellung und eine feste Überzeugung in alternative Therapiemethoden, welche sie, nach eigenen Aussagen, wohl immer noch am Leben gehalten haben.

Die ausgebildete Sozialarbeiterin, Mutter und Grossmutter ist stets zuversichtlich, trotz gesundheitlicher Höhen und Tiefen. Dies alles prägt ihr Bilderbuch mit dem Titel „Anja und die Feder der Heilung“, das jetzt erschienen ist und das vielleicht auch Leser zu Tränen rühren könnte. Das Buch handelt eben vom Verständnis und Umgang mit dem Thema Tod. Nicht nur die leise Geschichte und die lieblichen Illustrationen berühren die Leser zutiefst. Auch wie die positiv eingestellte Autorin mit ihrer schweren Krebserkrankung lebt, geht unter die Haut. Berührend wohl nicht zuletzt auch deshalb, weil sich ihre eigene Situation in dem Buch widerspiegelt und der Tod bei jedem früher oder später eine einkehrende Tatsache sein wird.

Das Bilderbuch ist ihren Kindern und dem Enkelsohn gewidmet. Die klare, verständliche und feine Sprache, der bereichernde Inhalt und die zarten pastellfarbenen Buntstift-Illustrationen machen den Reiz dieses Buches aus. Die Bilder stammen von der befreundeten Grafikerin Nicole Kleber aus Füssen. Die Gestaltung und das Layout des auf weichem Papier gedruckten Buches hat Sohn Lukas Schumacher übernommen.

„Das Bilderbuch ist für alle geschrieben, für Alt und Jung“, sagt

Bestattungen

Morsbach	Denklingen
Lichtenberg	Friesenhagen
Brüchermühle	Reichshof-
Odenspiel	Wildbergerhütte

Puhl

Ihr Meisterbetrieb



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02297 9774500
oder 02294 1398
www.im-trauerfall.de
info@im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach

Siegener Str. 34
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

Martina Schumacher. „Anja und die Feder der Heilung“ ist gleichzeitig eine Diplomarbeit, denn die Autorin hat 2013 bis 2015 eine Ausbildung in Trauer- und Sterbebegleitung absolviert und während dieser Zeit sich selbst auf diesem nicht einfachen Weg begleitet und diesen dokumentiert.

Martina Schumacher verrät, dass sie noch ein zweites Buch, ein eigentliches Kinderbuch, in Arbeit hat mit dem Titel „Jakob und der Glanz der Sterne“. Auch diesen Text hat sie kürzlich ganz spontan niedergeschrieben. Ihr Erstlingswerk ist übrigens auch im Morsbacher Buchhandel erhältlich.

Schumacher Martina (2016): „Anja und die Feder der Heilung“, Vogelherd-Verlag Einsiedeln, ISBN-Nr. 978-3-9523876-3-4

Gemischter Chor Wallerhausen „auf Tour“



Zur alljährlichen Tagesfahrt startete der Gemischte Chor Wallerhausen kürzlich ins Hochsauerland. Auf einem Parkplatz verwöhnte der Busfahrer die Reisenden zunächst mit einem ausgiebigen Sektfrühstück. Danach ging`s weiter zu einer Schiffstour

über den Abbau von Blei-, Zink- und Roherz informieren. Bevor die Reisegruppe dann mit einem Grubenbähnchen 1.300 m weit unter Tage in den Eickhoffstollen fuhr, wurde sie mit entsprechender Schutzkleidung, wie Kittel und Helm ausgerüstet. Ein Bergwerksführer erklärte dann Einzelheiten über die Arbeitsweise der Bergleute vor Ort. Schließlich war ein Grillabend unter freiem Himmel in einem Restaurant in Bestwig angesagt, bevor wieder die Heimreise angetreten wurde.

Die nächste Veranstaltung des Chores ist das Sommerfest am Sonntag, den **28.08.2016** ab 11.00 Uhr in und am Dörfergemeinschaftshaus in Wallerhausen. Als Gäste werden der Frauenchor Steinmüller, der MGV Cäcilia Helden und der MGV „Harmonie“ Wendershagen erwartet.

Ebenso freut sich der Chor über neue Sängerinnen und Sänger zu den Probeabenden, jeden Donnerstag um 20.00 Uhr. Die erste Probe nach den Ferien ist am **18.08.2016**. Weitere Infos unter www.gem-chor-wallerhausen.de. Foto: Privat

Sängerfahrt an die Mosel

Der MGV „Concordia“ Morsbach ging im Juli mit Angehörigen und Freunden für zwei Tage auf Sängerfahrt an die Mosel. In dem Winzendorf Enkirch hatte die Reisegruppe in einem Hotel Quartier bezogen. Hier stand zunächst auf einem Weingut eine Kellerführung mit anschließenden Weinverkostung auf dem Programm. Nach dem gemeinsamen Abendessen stand der Besuch eines Winzer- und Trachtenfestes an. Hier traten nicht nur verschiedene Trachtengruppen auf, sondern es spielte auch eine mexikanische Band. Die Morsbacher Reisegruppe vergnügte sich hier bei einem zünftigen Schoppen des süffigen Moselweins.



Die Morsbacher Reisegruppe des MGV „Concordia“ Morsbach bei einer Weinkellerführung an der Mosel. Foto: H. Busch

Eine mehrstündige Schiffstour auf der Mosel in die Weinstadt Zell rundete am nächsten Tag das Reiseprogramm ab, bevor es am Abend mit dem Bus wieder nach Morsbach ging.

Fußball-Feriencamp beim SVM



Ende Juli veranstaltete die Fußball-Jugendabteilung des SV Morsbach gemeinsam mit Fußballlehrer Otmar Ludwig das fünfte Fußball-Feriencamp für Kinder und Jugendliche. An drei Tagen



- ▶ Bonsai
- Verkauf · Gestaltung
- Workshop · Zubehör
- ▶ Gartenbau
- Pflegearbeiten aller Art
- Teichbau
- spez. Japan-Garten

Ralf Beckers
Am grünen Hang 2
51597 Morsbach

Tel. 0 22 94 / 99 21 333
Fax 0 22 94 / 99 21 335
Mobil 0173 / 569 34 09
www.garten-und-bonsai.de



Verkauft

Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

Kaiserstr. 37 • 51545 Waldbröl • 0 22 91 / 90 76 29 0 • www.bender-immobilien.de

DÖHL





Garten- & Forstgeräte

Motorgeräte - Fachgeschäft mit Werkstatt



Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate

Bitze 2 * 51597 Morsbach - Bitze
 Telefon 0 22 94 99 38 09 0 * Fax 0 22 94 99 38 09 2
 Email: maikdoehl@t-online.de

trainierte das 4-köpfige Trainerteam die 50 Nachwuchskicker auf dem Sportplatz „Auf der Au“. Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt. Jungen und Mädchen im Alter zwischen 5 und 15 Jahren mit unterschiedlichen fußballerischen Vorkenntnissen absolvierten unter der Leitung der erfahrenen und fachkundigen Trainer ihre Trainingseinheiten.

Die abwechslungsreichen Trainingseinheiten waren immer alters- und leistungsgerecht, so dass die Spielfreude, das Spielverständnis, die Entwicklung der motorischen Fähigkeiten sowie der geschickte Umgang mit dem Ball individuell gefördert wurden. Von den Trainern gab es viele hilfreiche Tipps und Tricks rund um den Ball.

In den Pausen zwischen den anstrengenden Trainingseinheiten wurden die jungen Fußballer von den Helfern der Jugendabteilung des SVM mit kalten Getränken, Obst und abwechslungsreichen Mittagssnacks versorgt. Jeder Camp-Teilnehmer erhielt als Erinnerung an das Fußball-Feriencamp ein Trainingsshirt sowie einen Fußball. Sowohl der Jugendvorstand als auch Ausrichter Otmar Ludwig und sein Team, vor allem aber die jungen Fußballer waren sich am Ende von drei erlebnisreichen Tagen einig, dass auch dieses Fußball-Feriencamp wieder ein voller Erfolg war. Einer Neuauflage im nächsten Jahr steht nichts im Wege. Foto: Privat

Musikschule Morsbach startet neue Kurse

Haben Ihre Kinder, Enkelkinder oder Sie selbst Lust zu musizieren? Steigen Sie jetzt ein! Die Angebote der Musikschule Morsbach e.V. richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Die Musikschule Morsbach e.V. bietet Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in sehr vielen instrumentalen Fächern und Gesang an. Die Ensembles der Musikschule sind offen für alle Musikbegeisterten, nicht nur für Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Darüber hinaus bietet die Musikschule Morsbach bestehenden Bands oder Musikerinnen und Musikern, die gerne in einer Band gemeinsam spielen würden, ein professionelles Coaching an.



Für die Jüngsten ab 18 Monaten gibt es nach den Sommerferien wieder „Musik von Anfang an“, ein Eltern-Kind-Angebot in Kooperation mit der Johanniter-Kindertagesstätte Pustebume. Kinder von ca. 4-6 Jahren können in der Johanniter-Kindertagesstätte Holpe oder im kath. Regenbogenkindergarten Morsbach an der „Musikalischen Früherziehung“ teilnehmen (Dieses Angebot gilt auch für Externe).

Für Schulkinder gibt es an allen Morsbacher Grundschulen einen Chor, der von der Musikschule angeboten wird, sowie Blockflötenkurse als musikalische Grundausbildung. Selbstverständlich sind für alle Angebote unverbindliche Probestunden möglich.

Interessenten können sich auf der Homepage der Musikschule genauer über das Angebot und die Lehrkräfte informieren (www.musikschulemorsbach.de) oder sich direkt an die Geschäftsstelle der Musikschule Morsbach e.V. im Morsbacher Rathaus wenden: Tel. 02294/699550, Mail: musikschule@morsbach.de. Bürozeiten sind dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Neuer Posaunenlehrer an der Musikschule Morsbach

Nach den Sommerferien beginnt Tobias Link (Foto) als neuer Lehrer für Posaune, Horn, Tuba und Klavier seine Tätigkeit für die Musikschule Morsbach e.V.. Musikschulleiter Dr. Dirk van Betteray freut sich, mit Tobias Link einen jungen und qualifizierten Lehrer für die Instrumente gefunden zu haben, der nach Studien in Köln und Luzern nach Morsbach zurückkehrt, wo er als Jugendlicher schon mehrfach in der Bigband der Musikschule gespielt hat. Weitere Informationen zu Tobias Link sind auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschulemorsbach.de zu finden. Wer sich für Unterricht bei Tobias Link interessiert, wendet sich für eine kostenfreie Probestunde direkt an die Geschäftsstelle der Musikschule Morsbach e.V. im Morsbacher Rathaus: Tel. 02294/699550, Mail: musikschule@morsbach.de. Bürozeiten sind dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Foto: Privat



Seifenkistenrennen in Seifen (Rheinland-Pfalz)

Am 27./28. August 2016 veranstalten der Heimat- und Sportverein Holperbachtal e.V. und die Ortsgemeinde Forst das vierte Seifenkistenrennen im „Motodrom Oberseifen“. Erneut können motorlose Flitzer im Rennwagenstil, Serienmodelle und im Eigenbau errichtete klassische Vehikel an den Start gehen. Keine Teilnahmegebühren! Gefahren wird um Pokale, Urkunden und Medaillen. Eröffnet wird das Rennsport-Spektakel am 27. August um 11.00 Uhr. Bis zum Nachmittag findet ein freies Training statt. Ab 18.00

Containerdienst - Baustoffhandel



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und
wirtschaftliche Entsorgung!
Seit über 35 Jahren!

Uhr werden die Seifenkisten am Dorfgemeinschaftshaus in Seifen präsentiert; anschließend findet dort eine Boxenparty statt.

Am 28. August startet das 1. Rennen um 10.00 Uhr. Nach einer Mittagspause gehen um 13.00 Uhr die Jüngsten an den Start. Für Kinder bis zum 8. Lebensjahr steht ein Bobbycar-Rennen auf dem Programm. Auch dabei geht es um begehrte Medaillen.

Das 2. und sicherlich entscheidende Seifenkisten-Rennen ist für 14.00 Uhr vorgesehen. Die Seifenkisten werden vor den Rennen von einer unabhängigen Prüfungskommission begutachtet und technisch abgenommen. Um 17.00 Uhr findet die Siegerehrung statt.

Weitere Infos und Einzelheiten zum Reglement und der vorgeschriebenen technischen Ausstattungen sind über Ortsbürgermeister Jürgen Mai (Tel. 02682/8596; Email: juergenhmai@web.de) oder Udo Gaidosch (Tel. 02682/232; Email: udogaidosch@t-online.de) zu erfahren. Anmeldungen sind bis spätestens 21. August 2016 möglich.

Nachruf

Am 21. Juli 2016 verstarb im Alter von 81 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

Klemens Schmidt

Der Verstorbene trat am 01.05.1958 in den Dienst der Gemeinde Morsbach. Er wurde im Gemeindegewässerwerk eingesetzt und übernahm neben der Ablesung der Wasserzähler auch die Rohrnetzarbeiten an den Wasserversorgungsleitungen.

Im Jahr 1963 wurde ihm die Funktion des Wassermeisters übertragen. Fortan oblag ihm neben den Installationsarbeiten die Überwachung und Kontrolle des gemeindlichen Leistungsnetzes.

Nach knapp 40jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Morsbach trat er im März 1997 in den verdienten Ruhestand.

Während seiner Dienstzeit hat er sich durch treue Pflichterfüllung die Anerkennung seiner Vorgesetzten erworben.

Wir werden Herrn Schmidt ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen drücken wir unser tief empfundenes Beileid aus.

Bukowski
Bürgermeister

Marciniak
Personalratsvorsitzender

Waffeln backen für die Jugend-Bigband „TEENnitus“



Um Noten für seine neue Jugend-Bigband „TEENnitus“ zu finanzieren, bot der Musikzug Wendershagen kürzlich im REWE Morsbach selbstgemachte Waffeln an. Über 16 Stunden lang standen Musiker, Musikschüler und deren Eltern erfolgreich an den Waffeleisen. So steht jetzt dem Probebeginn Anfang September nichts mehr im Wege. Die Big Band möchte die Musikschüler integrieren, die gerade erst angefangen haben, ein Instrument zu lernen. Außerdem werden auch solche Instrumente eingebunden, die in einem Blasorchester normalerweise nicht vorkommen, z.B. E-Bass, Keyboard und Gitarre.

Die musikalische Leitung übernimmt Alfons Gaisbauer, Hornist im WDR-Rundfunkorchester und Dirigent des Musikzugs Wendershagen. Gaisbauer hat bereits in Much eine Jugend-Bigband erfolgreich aufgebaut.

Die Bigband probt ab September regelmäßig im Bürgerhaus Ellingen. Die genauen Termine werden auf der Homepage des Musikzugs veröffentlicht (www.musikzug-wendershagen.de). Weitere Informationen gibt es auch per Mail an jugend@musikzug-wendershagen.de. Foto: Privat

Bereitschaftsnummer Wasserwerk

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach ist unter der Rufnummer 0171-5611595 zu erreichen. Es ist ratsam, diese Rufnummer mit in die Telefonliste der Notrufnummern aufzunehmen.

www.stangier-frisoere.de

balkon-garten24.de

Produktionsfolge



In Qualität und Kompetenz



Terrassendiele Exklusiv

3 x 12 cm – Douglasie

Terrassendiele Französisches Profil

2,4 x 14 cm – Douglasie

je erhältlich in 3, 4 und 5 m Längen

**Holzbalkone, Balkonbretter, Gartenmöbel
Fassadenschalung, Zäune, Tore, Pflanzkästen,
Hochbeete, Farben, Öle, Zubehör u.v.m.**

balkon-garten24.de
 Industriestr. 8 | 51545 Waldbröl
 Tel. 0 22 91 / 912 261
www.balkon-garten24.de | info@balkon-garten24.de

Malkurse aus Freude an Farbe • Acryl Aquarell Pastell Stifte







im NaturKulturHaus www.die-malwerkstatt.de 02294 - 9000140

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Open-Air-Konzert mit der „Original-Starlight-Band“ und „Still Collins“
- 100 Jahre Schulgebäude in Wallerhausen
- DFB-Fußballlehrer-Lehrgang in Morsbach mit Erich Rutemöller und Bruno Labbadia
- Premiere: Motorshow in Siedenberg
- Historischer Rundgang durch Lichtenberg
- Führung zur Bergbau- und Gewerbegeschichte
- Bundesverdienstmedaille für Ulrich Schnell
- Taekwondo-Sportler bestanden Prüfungen
- Fußballferiencamp im Jugendzentrum
- Heißes Training der Feuerwehr Morsbach

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 316 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter www.morsbach.de!

KRANKEN- PFLEGEPRAXIS

kompetent sozial zuverlässig

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege

Familienpflege

Warmer Mittagstisch

Pflegekurse, Beratung und Schulung

Tel. 02294/1719 Fax 7805

60 Jahre Kegelklub „Längste Bahn“ 1956 – 2016

Der Kegelklub „Längste Bahn“ besteht in diesem Jahr genau 60 Jahre. Gegründet wurde er am 4. März 1956 von 13 jungen Männern, die alle aus Morsbach-Rhein kamen. In der Chronik ist nachzulesen, welche Kegelgebühren vor 60 Jahren erhoben wurden: 0,50 DM Beitrag pro Mitglied, die verlorene Partie kostete 0,05 DM, für einen Pudel musste 0,02 DM gezahlt werden. Der Kegeljunge kostete 2,00 DM und die Kegelbahn 2,50 DM pro Kegelabend.



Anfangs wurden jährlich Kegelausflüge in die nähere und weitere Umgebung durchgeführt, die mit einem abschließenden „Bratkartoffelessen“ ausklangen. In den 1960er und 1970er Jahren waren die Weinorte an Rhein und Mosel die angesagten Ziele. Seit Ende der 1970er Jahre werden nun alle zwei Jahre 3-4tägige „Insel-Reisen“ nach Mallorca oder Ibiza, aber auch mehrtägige Zug- und Busreisen durchgeführt.

Die aktiven Mitglieder sind zur Zeit: Jürgen Stentenbach (Präsident), Heinz Held, Josef Wagener, Helmut Willmeroth, Edgar Bray, Uli Majek, Herbert Klein und Heinz Peter Hähner. Gekegelt wird in der Porto Pizza in Morsbach, wo sich der Klub auch richtig wohl fühlt. Am 7. August 2016 feierte der Kegelklub in gebührendem Rahmen sein 60jähriges Bestehen. Dazu waren auch ehemalige Mitglieder, die über viele Jahre das Klubleben mitgestaltet haben, mit ihren Frauen eingeladen. Foto: Privat

30 Jahre Wolpertinger Tanzsport im SV 02/29 Morsbach

Im September 1986 saßen 16 junge Frauen und Männer in einer Kellerbar in Morsbach, um bei einer zünftigen Brotzeit einen Geburtstag zu feiern. Nebenbei suchten Sie einen neuen Namen für die Tanzgruppe „Damengarde“, die sich von der Karnevalsgesellschaft Morsbach im Herbst des gleichen Jahres getrennt hatte.

Nach einigen Gläsern Bier fiel der Blick auf ein ausgestopftes Tier an der Kellerdecke. Auf die Frage „Was ist das?“ kam die Antwort „ein Wolpertinger“ und schon war der Name für die neue Tanzgruppe „Die Wolpertinger“ gefunden, die sich dem Sportverein Morsbach als eigenständige Abteilung anschloss.

30 Jahre ist das nun schon her. 30 Jahre voller Beinschwünge, Hüftbewegungen, Hebefiguren, fetziger Musik, fantasievoller Kostüme, vielfältiger Tanzthemen, vieler Freundschaften, geselliger Feiern, feucht-fröhlicher Ausflüge und auch der ein oder anderen Verletzung.

Ein Anlass zum Feiern! Daher laden die Wolpertinger zu einem bunten Jubiläumsfest am **03.09.2016**, 19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr) in die Kulturstätte in Morsbach ein. Es erwartet Sie ein tolles Programm mit verschiedenen Show- und Gardetänzen, Chorbeiträgen und Live-Musik mit dem Duo Supreme.



**ARBEITSKLEIDUNG
BESTICKEN.DE**
HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.

HEMDEN

JACKEN

SWEATSHIRTS

POLOSHIRTS

CAPS

HANDTÜCHER

MÜTZEN

UND VIELES MEHR!

WWW.ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

FÜR INFORMATIONEN RUFEN SIE UNS AN ODER SCHREIBEN SIE UNS.
TEL. 02265/998 778 5, ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

C-NOXX.MEDIA OHG · IM REICHSHOF 1 · 51580 REICHSHOF-ECKENHAGEN

Selbstverständlich werden die Wolpertinger und ihre Nachwuchsgruppe, die Mini-Wolpis, auf ihrer eigenen Geburtstagsparty auch die Bühne rocken. Welchen „alten“ Tanz die Wolpertinger auf ihrem Jubiläum nochmals performen, ließen sie per Abstimmung auf Facebook ihre Fans entscheiden. Karten für die Jubiläumsfeier der Wolpertinger erhalten Sie bei allen aktiven Wolpertingern, bei Lotto Toto Hess sowie beim City Grill Morsbach im Vorverkauf für 6,00 Euro, Abendkasse 8,00 Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen nur die Hälfte.

Sprechstunden des Kreisjugendamtes

Das Kreisjugendamt des Oberbergischen Kreises bietet Sprechstunden für Eltern und andere Ratsuchende im Rathaus Morsbach (Raum OG 08) an. Montags, mittwochs und freitags sind die Sprechstunden jeweils nach Vereinbarung. Jeden Donnerstag ist von 14.00 bis 17.00 Uhr Offene Sprechstunde. Ansprechpartner sind Frau Busch, Tel. 02261/88-5123, Herr Dabronz, Tel. 02261/88-5128 und Frau Klein 02261/88-5203. In dringenden Fällen ist der Fallaufnahme dienst unter der Telefonnummer 02261/88 5198 zu erreichen. Bei Meldungen von Kindeswohlgefährdung und in Krisen ist außerhalb der Geschäftszeiten des Kreisjugendamtes der Bereitschaftsdienst über die Kreisleitstelle, Rufnummer 02261/65028, erreichbar.

AWO Morsbach

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverband Morsbach, trifft sich im Jahr 2016 wie gewohnt jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr in der Sportklausur „Nr. 9“, Hahner Straße, in Morsbach bei Kaffee und Kuchen, zum Gedankenaustausch und zu Vorträgen aktueller Themen. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

Bereitschaftsnummer Wasserwerk

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach ist unter der Rufnummer 0171-5611595 zu erreichen. Es ist ratsam, diese Rufnummer mit in die Telefonliste der Notrufnummern aufzunehmen.



Wir für Morsbach sagt
Danke!
allen Besuchern und Teilnehmern
Danke!
allen Anwohnern für Ihr Verständnis
Danke!

für die Unterstützung bei den Firmen
Fagsi - Mobile Räume
Spedition Schmallenbach
Elektro-Service Holger Schneider
Christian Stausberg
Peter Matschke
 bei den Mitarbeitern
Gartengestaltung P.Busch

Danke!
 der Verwaltung
 der Gemeinde Morsbach
Danke!
 dem Bauhof der Gemeinde Morsbach

Wir freuen uns auf die
11. Lange Nacht
am 12. August 2017

Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartals- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass die fünftägige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung (neue Bezeichnung: SEPA-Mandat) können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „SEPA-Mandat“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699136 oder -137, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.) oder im Internet unter www.morsbach.de (Rubrik: Infos aus Morsbach/Rathaus/Steuern + Abgaben).

Pflegetouren in Morsbach und Reichshof

Wir pflegen Sie zu Hause

- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung dementiell Erkrankter
- Familienpflege / Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern
- NEU: Entlastungsleistungen

Wir sind Ihr Lotse im System

- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der MDK-Einstufung
- Schulung pflegender Angehöriger zu Hause
- Vermittlung von Hilfsangeboten

NEU: Tagesbetreuung Memory

Wir beraten Sie gerne!

Diakoniestation Waldbröl
Tel: 0 22 91 / 62 76


DIAKONIE VOR ORT
An der Agger und in Wiedack GmbH


www.diakonie-vor-ort.de


MIETWAGEN
MICHAEL DEIPENBROCK
Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafenstransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 29.08.2016) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **10.09.2016**.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Appenhagen Seniorendorf



Pflege- und Betreuungshaus

- leben wie in der Großfamilie
- Hausgemeinschaft für demente Menschen
- Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept
- Renovierte Zimmer, moderner Stand-

Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 33m² und 51m²
- Leben wie im Urlaub
- Traumhafte Fernsicht

Morsbach



Tagespflege

- Im Betreuten Wohnen
- Von 8.30 - 16.30 Uhr Mo.-Fr.
- Zur Entlastung von Angehörigen
- Verbringen Sie einen abwechslungsreichen und schönen Tag
- Individuelle Tagesstrukturierung

Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 45m² und 70m²
- Mitten in Morsbach
- Ganz zentral und kurze Wege

Waldbröl



Ambulant betreute Wohngemeinschaft

- Leben in einer kleinen Gemeinschaft statt im Heim
- Direkt am Marktplatz

Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 38m² und 61m²
- Modernster Standard

Unser Pflegedienst ...immer + überall für Sie da!



- In Waldbröl, Morsbach, Appenhagen und Umgebung
- Unser sehr nettes Team besucht sie gerne. Wir legen großen Wert auf Pünktlichkeit und Ihre Zufriedenheit.
- Essen auf Rädern

Weitere Infos unter www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0

